

23.09.2019

An die
Schulleitung
der Kaufmännischen Berufsschule
Dr.- Ulrich-Str. 1
97941 Tauberbischofsheim

Name: _____ Vorname: _____ KBS-Klasse: _____

Hiermit beantrage ich die Befreiung vom Unterricht in den Fächern Deutsch und Gemeinschaftskunde.

Antragsbegründung:

Möglicher Befreiungsgrund*

- Abitur
 FH-Reife
 Abgeschlossene Erstausbildung

*Nachweis durch Vorlage des entsprechenden Zeugnisses

(Firmenstempel)

Ort, Datum

Unterschrift Berufsschüler/in

Unterschrift Ausbildungsleiter/in

Der Befreiungsantrag wird genehmigt

wird abgelehnt

Begründung bei Nichtbewilligung:
.....
.....

(Dienstsiegel)

Ort, Datum

Schulleiter

Ausfertigung/Kopien an :

- Antragsteller/in
- Ausbildungsbetrieb
- Klassenlehrer/in
- Schulleiter/ z. d. A.
- Fachlehrer/in

Hinweise zum vorliegenden Antrag:

Die Antragsgenehmigung liegt im Ermessen der Schulleitung.

Im Falle einer Antragsgenehmigung enthält das **künftige Abschlusszeugnis** in den genannten Unterrichtsfächern **keine Noten**, sondern lediglich den Vermerk: „Freigestellt nach Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums vom 14.11.2001“

Eventuell daraus erwachsende **Nachteile** bei einer späteren Bewerbung um eine Anstellung in einem kaufmännischen Beruf sind dem **Antragsteller bekannt**.

Im **lernfeldbasierten Unterricht** können prüfungsrelevante Inhalte fachübergreifend in die Fächer Deutsch und Gemeinschaftskunde miteinbezogen werden, die aber bei der Abschlussprüfung in den Fachkundefächern geprüft werden! Mit einem **Austritt verzichten Sie gleichzeitig auf Ihren Rechtsanspruch einer vollständigen prüfungsvorbereitenden Beschulung**.

Der Antrag kann nur innerhalb der **ersten 4 Wochen** nach Schuljahresbeginn gestellt werden und er gilt für die gesamte Berufsschulzeit. Bis zur Entscheidung muss der Unterricht besucht werden. Auf Antrag kann der Schüler an der Abschlussprüfung in einem solchen Fach teilnehmen; in diesem Fall zählen für die Feststellung des Prüfungsergebnisses nur die Prüfungsleistungen.